 Institutt for litteratur, områdestudier og europeiske språk

**SKOLEEKSAMEN**

**2010/HØST**

**5 (fem) sider**

**Bokmål**

# TYSK 1100 - Tysk språk: Ord og Form

**Varighet: 4 timer**

**Ingen hjelpemidler er tillatt.**

**Alle oppgavene 1 (A, B, C, D), 2 og 3 skal besvares.**

**8. desember 2010**

**Aufgabe 1:**

Alle Beispiele in Aufgabe 1 sind dem Text A im Anhang entnommen.

1. **Identifizieren Sie die Phrasen in folgenden Sätzen und bestimmen Sie ihre syntaktischen Funktionen.**
2. *Die Großmutter wohnte in einem Häuschen, das tief im Wald lag.*
3. *Rotkäppchen ging fort, und als es durch den Wald ging, begegnete es dem Wolf.*
4. **Welche Valenz haben die Verben <wohnen> und <danken> in den folgenden Sätzen? Ersetzen Sie im Satz 1 das Verb <danken> durch das Verb <(sich) bedanken> und ändern Sie dementsprechend die Struktur des Satzes und kommentieren Sie die Valenz des neuen Verbs.**
5. *Da dankten Rotkäppchen und die Großmutter dem Jäger.*
6. *Die Großmutter wohnte in einem Häuschen, das tief im Wald lag.*
7. **Kommentieren Sie die Adjektivdeklination in den unterstrichenen Sätzen im Hinblick auf stark-schwach, Numerus, Genus und Kasus.**
8. **Finden Sie im fettgedruckten Text die trennbaren Verben und erklären Sie kurz, wie sie als solche erkennbar sind.**

**Aufgabe 2: Fehlersuche**

**Finden Sie in den nachstehenden Sätzen jeweils einen Fehler. Beschreiben Sie die Fehler. Formulieren Sie Ihre Antworten als Sätze und machen Sie Korrekturvorschläge.**

* + Er hat ihr eine Frage stellen gewollt.
  + Sie ist erkältet worden.
  + Den Kindern wurden geholfen.
  + Ich denke oft an dass ich nicht so viel lügen sollte!
  + Die Kinder sind sehr liebe.

**Aufgabe 3: Übersetzen Sie Text B im Anhang ins Deutsche.**

**ANHANG**

**TEXT A:**

# Rotkäppchen



Es war einmal ein kleines Mädchen, das immer ein rotes Käppchen trug. Darum hieß es bei allen Leuten nur «Rotkäppchen».  
Eines Tages sagte die Mutter zu dem Kind: «Hier ist Kuchen und eine Flasche Wein, bringe sie der kranken Großmutter! Aber geh nicht vom Weg ab! »  
Die Großmutter wohnte in einem Häuschen, das tief im Wald lag. Rotkäppchen ging fort, und als es durch den dunklen Wald ging, begegnete es dem Wolf. Rotkäppchen wusste nicht, dass der Wolf böse war, und erzählte ihm von der kranken Großmutter. Der Wolf dachte: «Die kranke alte Frau kann ich leicht fressen, und als Nachtisch werde ich mir noch das kleine Rotkäppchen holen.»  
**Zu Rotkäppchen sagte er: «Hier sind so schöne Blumen, bring doch deiner Großmutter einen bunten Strauß mit, dann freut sie sich bestimmt.»   
Während nun das Kind Blumen pflückte, lief der Wolf gerade ins Haus der Großmutter und verschlang sie. Dann zog er ihre Kleider an und legte sich ins Bett. Nach einer Weile kam Rotkäppchen und war sehr erstaunt, weil die Haustür offen stand und die Großmutter nicht «Guten Tag» sagte. Es zog die Bettvorhänge zurück und erschrak, denn die Großmutter sah heute ganz fremd aus.**  
«Großmutter, was hast du für große Ohren?» fragte Rotkäppchen.   
«Damit ich dich besser hören kann», antwortete der Wolf.   
«Großmutter, was hast du für große Hände? »  
«Damit ich dich besser packen kann! »   
«Und was hast du für ein entsetzlich großes Maul?»  
« Damit ich dich besser fressen kann! » Und damit sprang der Wolf aus dem Bett und verschlang das arme Rotkäppchen. Dann legte er sich wieder ins Bett, schlief ein und schnarchte laut. Der Jäger, der am Haus vorbeiging, dachte: « Warum wohl die alte Frau so schnarcht? Ich muss doch hineingehen und sehen, ob ihr etwas fehlt.»  
Da sah er, dass der Wolf im Bett lag. Mit einer großen Schere begann er, dem Wolf den Bauch aufzuschneiden. Da sah er schon das rote Käppchen und bald sprang Rotkäppchen heraus und rief: « Gott sei Dank! Da drin war's so dunkel! »   
Und die alte Großmutter kam auch lebend heraus. Nun füllten sie den Bauch des Wolfes mit Steinen und nähten ihn wieder zu. Als der Wolf aufwachte, wollte er aus dem Bett springen, aber die Steine waren so schwer, dass er fiel und tot war.  
Da dankten Rotkäppchen und die Großmutter dem Jäger und alle drei waren froh und tranken den Wein und aßen den Kuchen.

*«Deutsche Märchen und Sagen » von Rosemarie Griesbach. 1963 by Max Hueber Verlag München.*

http://www.bayswaterps.vic.edu.au/lote/maerchen/month/red3.htm

**TEXT B:**

Eventyr kan formidles på mange måter. De kan leses, fortelles og dramatiseres. De norske folkeeventyrene er preget av at de er nedskrevet etter et opprinnelig muntlig språk. Handlingene bærer fortellingen raskt fremover og det ligger mange bilder der som kan tydeliggjøres og konkretiseres i formidlingen til unger. Eventyrene inneholder ikke mange adjektiver.   
Det er lenge siden de norske folkeeventyrene ble skrevet ned, men allikevel liker barn å høre dem. Det er lov å oversette teksten til mer muntlig tale slik at de får et mer moderne språk. Faktisk kan det noen ganger være en fordel.

Übersetzungshilfen:

på mange måter: *auf unterschiedliche Weise*

opprinnelig: *ursprünglich*

faktisk: *tatsächlich*

http://www.bokbamsen.no/index.php?option=com\_content&task=view&id=40&Itemid=50